40 years of ASG-Fellowship – in memoriam Hans Mau

Baden-Baden, 28.4.2018 Anke Eckardt, Münchenstein, CH

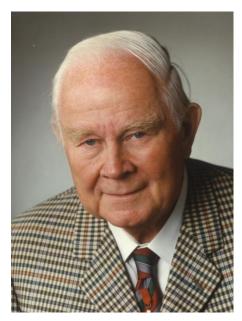


1975









Hans Mau, Fulbright-student 1954/55 - introduced his idea of an international travelling grant supported by

Erwin Morscher, Adam Schreiber (CH) and Franz Endler (A)

The grant

- ...was supposed to match the highly esteemed ABC –Travelling-Fellowship
- ...aimed at supporting selected young, scientifically engaged orthopedic surgeons to enlarge their scope by visiting outstanding clinics abroad, building personal relationsships to foreign colleagues
- The fellows should represent the German-speaking orthopaedic surgery in the countries visited and present their own scientific projects and results

April 1st 1978

- The presidents of the German, Austrian and Swiss orthopaedic Societies initiated an annual research grant.
- A six weeks visiting tour to British, US and Canadian Orthopaedic Centers was founded:

Austrian-Swiss-German (ASG) - Fellowship

The first 4 orthopaedic surgeons travelled to the UK, USA and Canada:

Günter Janssen (D)

Udo Rodegerdts (D)

Karl Zweymüller (A)

Alex Staubli (CH)

Jochen Eulert, Gerhard Hilzensauer, Wolfgang Küsswetter (†), Peter Ochsner



Rainer Kotz, Jan Zilkens, Wolfram Thomas

... lifelong friendships developed





Winfried Winkelmann, Rudolf Johner, Niki Böhler, Hans-Werner Springorum





1983 First ASG-Fellow-Meeting

PROTOKOLL

des 1. Fellow-Arbeitsessens

anläßlich des DGOT-Kongresses 1983 in Essen.

Zeit und Ort: 23.9.1983, Restaurant des Sheraton-Hotels Essen, 13 Uhr bis 14 Uhr 30

Anwesend:

Stipendiatenkomitee: Prof.Mau, Prof.Morscher, Prof.Hofer.
Komitee-Sekretär: Prof.Dr.Siguda
Fellow's 1979 bis 1984: Staubli, Kerschbaumer,Srpingorum,
Winkelmann, Böhler, Knahr, Härle,
Rodegerdts, Hilzensauer, Ochsner,
Kotz, Thomas, Eulert, Jansson
Niethard, Engelhard, Horst.

- Top 1: Begrüßung durch die 3 Komitee-Vorsitzenden aus den drei deutschsprachigen Vertretungsländern. Herr Prof. Mau stellt mit Freude fest, daß das seinerzeit aus der Taufe gehobene Kind des Reisestipendiums in die englischsprachige Orthopädie inzwischen schulreif gewörden ist. Von maximal möglichen 25 Teilnehmern am Fellow-Treffen haben sich immerhin 17 eingefunden, was auf ein beträchtliches Fortbestehendes Interesse an der Zugehörigkeit zu dieser "elitären" Gruppierung hinweist.
- Top 2: Diskutiert wird der Vorschlag, alljährlich im Zusammenhang mit dem DGOT-Kongreß ein Fellow-Treffen zu organisieren. Mehrheitlich wird die Auffassung vertreten, daß der Abend anschließend an die Mitgliederversammlung zu einem Fellow-Essen genutzt werden solle, anschließend sollten die einzelnen Reisegruppen die Chance haben, isolierte Abendunternehmungen zu planen. Die Gestaltung eines Fellow-Abends sollte darin bestehen, daß jeweils die letztreisende Gruppe ihren Reisebericht vorstellt, der in abgekürzter Form auch in den DGOT-Mitteilungen erscheint.

Nach dem Vorschlag des Unterzeichners sollte der jeweilige Reisemarschall der Gruppe, die im Jahr des Fellow-Treffens gereist ist, die organisatorische Vorbereitung des Fellow-Treffens übernehmen. Top 3: Die Stipendiaten des Jahres 1984 befinden sich noch im Stadium der Absprache der Reiseroute und diskutieren mit der gesamten Teilnehmerrunde verschiedene Planungsmöglichkeiten.

Top 4: Prinzipiell sollen durchaus Gegeneinladungen an unsere amerikanischen Gastgeber ausgesprochen werden, auch deutschsprachige Kongreßveranstaltunge zu besuchen. Mehrheitlich wird im Teilnehmerkreis die Auffassung vertreten, daß solche Gäste aus unserem Kreise gezielt betreut werden sollten.

Protokoll: Priv.Doi.Dr.med.J.-W.Springoru

Idea of inviting the American hosts to visit Europe

Top 4: Prinzipiell sollen durchaus Gegeneinladungen an unsere amerikanischen Gastgeber ausgesprochen werden, auch deutschsprachige Kongreßveranstaltunge zu besuchen. Mehrheitlich wird im Teilnehmerkreis die Auffassung vertreten, daß solche Gäste aus unserem Kreise gezielt betreut werden sollten.

Protokoll: Priv.Dor.Dr.med.d.-W.Springorum

1984 The ASG-Fellowship became included in the Emerging Leadership-Program (AOA)

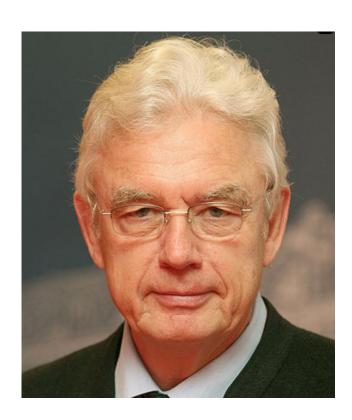


Stewart Weinstein

Hans Mau, chair of the election panel, called "Father of the Fellows" and Jochen Eulert worked together to prepare further success abroad



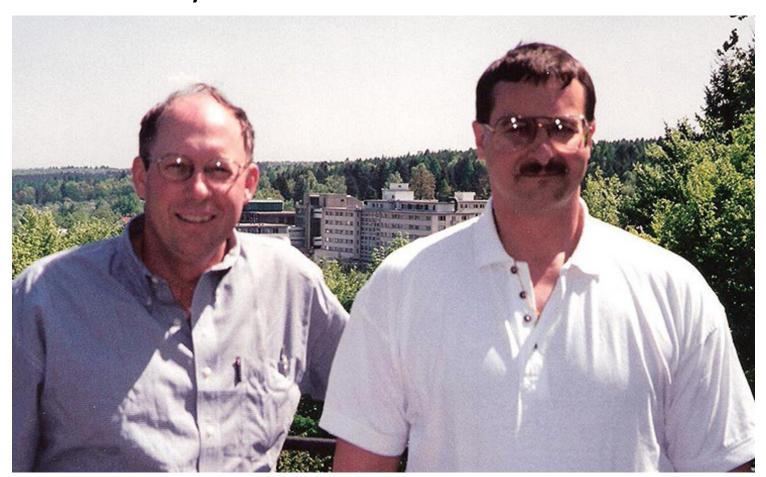
Hans Mau



Jochen Eulert

1989: the first US – ASG-fellows

Larry Marsh and Michael Yaszemski



Canada



Bob Salter, Toronto

2004: the first Canadian fellow travelling





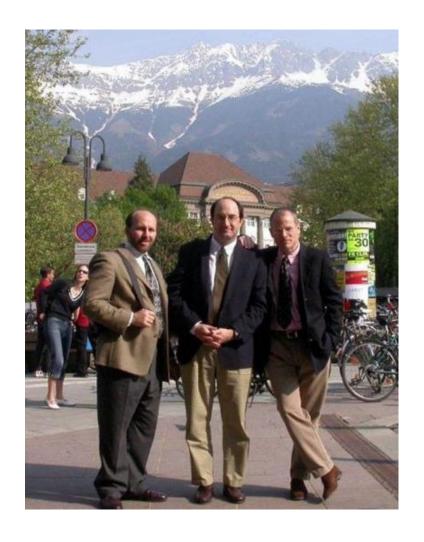


Ross Leighton, Peter Briggs and Joseph Borelli with Jochen Eulert in Würzburg

2008: the first UK - fellow

Oliver Schindler, Dan Berry, John Martell, Lee Segal in Innsbruck together with Martin Krismer



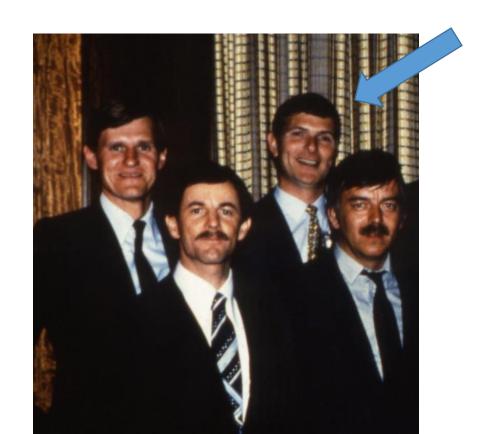


1984: 2nd ASG-Fellow-Meeting in Nürnberg: plans for an alumni-association

Tel.-Ourchwahl: OA Spri./Kö. 18.9.1984 Bericht über das Treffen der ASG-Fellows in Nürnberg am 13.9.1984 Wie rechtzeitig angekündigt, haben sich auch in diesem Jahr die Fellows am DGOT-Kongreß in Nürnberg zu einem gemeinsamen Abendessen, teilweise mit ihren Damen, treffen können, - bemerkenswert und erfreulich ist, wie im Vorjahr bereits registriert, die Anzahl der Teilnehmer ! Nach der herzlichen Begrüßung durch den Komiteevorsitzenden, Herrn Prof.Dr. Hans MAU sowie einem Grußwort von Prof. HOFER aus Salzburg und Herrn Prof. TÖNNIS aus Dortmund haben sich zunächst die Fellows 1985 vorgestellt. Der von dieser Gruppe gewählte Reisemarschall Dubs/Zürich hat anschließend die geplante Reiseroute für 1985 erläutert. Der wesentliche Teil der nun folgenden Aussprache galt der Frage, ob die Anwesenden eine "Alumni-Association" gründen wollten. Statt der zu englisch klingenden Bezeichnung haben wir uns für den Titel "Kreis der ASG-Fellows" entschieden. Die Gründung eines solchen Fellow-Kreises fand keine Gegenstimme! Übereinkunft herrschte bezüglich der Feststellung, daß wir keinen besonderen Aufwand treiben wollen. Wir wollen z.B. keinen eigenen Briefkopf, wir wollen von Beitragszahlungen absehen usf. Geplant ist ein jährliches Arbeitsessen des Kreises der ASG-Fellows im Zusammenhang mit dem DGOT-Kongreß, für die Organisation dieses Jahrestreffens erschien den Versammelten die Bestimmung eines Sekretärs sinnvoll.

1984 "Kreis der ASG-Fellows"

"Sekretär": Hans-Werner Springorum



ASG - Logo and statutes

KREIS DER ASG-FELLOWS

(England - Canada - USA - Stipendiaten der österreichischen, schweizerischen und deutschen orthopädischen Fachgesellschaft)

Statuten des ASG-Fellowkreises

Der Kreis der ASG-Fellows wurde 1983 auf Initiative der Fellows Böhler, Winkelmann und Springorum gegründet.

Dieser Gründung lag die Überlegung zugrunde, daß auf Grund der wissenschaftlichen und persönlichen Auswahlkriterien im ASG-Fellow-kreis von vornherein eine gewisse Kongruenz der Persönlichkeiten zu erwarten ist, sodaß für lebenslange Freundschaften damit eine besonders günstige Ausgangssituation geschaffen ist.

Insbesondere erschien es den Gründern wünschenswert, den freundschaftlichen Kontakt in der Jeweiligen Reisegruppe durch regelmäßige Wiederbegegnungen zu stabilisieren.

- Die Fellows sicherlich zu Recht gelegentlich als "Speerspitze der deutschsprachigen Orthopädie" bezeichnet - wollen als Dank für ihr Stipendium den deutschsprachigen orthopädischen Muttergesellschaften als Initiativ-Kommitee zur Verfügung stehen.
- Die Fellows k\u00e4mmern sich insbesondere um die \u00fcbernahme gl\u00fccklicher Elemente aus der anglo-amerikanischen Orthop\u00e4die und widmen sich hier insbesondere dem Fort- und Weiterbildungswesen.
- 3) Die Fellows sind die einzige internationale deutschsprachige Orthopädenorganisation. Neben den programmatischen Kontakten zur anglo-amerikanischen Orthopädie, wie das mit den jährlichen Stipendfatenreisen nach England, Canada und in die USA erreicht wird, sollen auch Kontakte zum europäischen befreundeten orthopädischen Ausland gepflegt werden. Dies wird durch Einladungen der skandinavischen Orthopädie, der italienischen Orthopädie und anderer europäischer Mutterländer eindrucksvoll belegt.
- 4) Mit der Wahl zum Stipendiaten durch das gemeinschaftliche Kommitee der deutschsprachigen orthopädischen Gesellschaften wird der Stipendiat automatisch Mitglied des ASG-Fellowkreises. Er erhält eine entsprechende Urkunde und eine Identifikationskrawatte. Diese Krawatte darf nicht verliehen oder verschenkt werden. Die Fellows

ASG-meetings, tie and foulard

...are examples of Hans-Werner Springorums merits as ASG-Fellow-Secretary further developing the fellowship

2005 Thomas Stähelin, Alexander Wild, Christoph Lohmann



1990 Education, editing, networking

- ASG Instructional courses at the annual meeting of DGOOC
- Editing "Aktuelle Schwerpunkte der Orthopädie" (Thieme/Steinkopff-Verlag)
- Scientific Session during the VSOU-Congress in Baden-Baden
- ASG-Dinner at the occasion of the DKOU in Berlin
- ASG-Dinner at the occasion of the AAOS-Meeting

Ongoing

- every second year 2 American, 1 Canadian and 1 British visit Germany, Austria and Switzerland (4weeks)
- 2 German, 1 Swiss and 1 Austrian orthopaedic surgeon visit orthopaedic centers in UK, Canada and the US including the AOA Meeting (5-6 weeks)

...presenting their research results...

2001 Hans Trnka Andreas Boss Anke Eckardt Susanne Fuchs



...spending lots of time in ORs...

2004
Dietmar König,
Klemens Trieb
Dieter Wirz
Hans Roland Dürr



... joining formal dinners...

1998
Peer Eysel,
Christian Wurnig,
Heiko Reichel,
Reinhard Elke



... having fun during the weekends ...



... back home publishing reports...

Alpha-Tierchen im Jet-Lag

1-Jahres Ergebnisse der ASG-study-group 2008 – ein narrativer Report

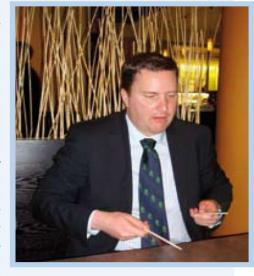


Kurzzusammenfassung: Rahmen einer prospektiven, nicht-randomisierten und völlig Multicenterunkontrollierten Studie wurde über einen sechswöchigen Beobachtungszeitraum das Verhalten junger Egomanen der Gattung Orthopäde unter räumlichem, zeitlichem und psychischem Stress im Vergleich zu ausgewachsenen Leitwölfen gleicher Population am Beispiel der VLO-Hauptversammlung in Klausur mit Ulla Schmidt untersucht.

Einleitung: Die ASG-study group hat in 29 im Jahresrhythmus wiederholten Vorstudien das Studiendesign epikritisch überprüft und ständig verfeinert, so dass im 30. Jahr des Bestehens endlich vorläufige Ergebnisse des Forschungsvorhabens präsentiert werden sollen.

Fragestellung: Wesensänderungen von gruppendynamisierten Alpha-Tierchen unter multimodalem Stress sollten dokumentiert und analysiert werden. Die positive Ausgangshypothese wurde definiert mit zunehmender individueller Dekompensation in Funktion der Zeit, der Endpunkt mit kollektiver Zerfleischung.

Ergebnisse: Die Hypothese wurde nicht bestätigt, der Endpunkt nicht erreicht. Die Probanden zeigten eindeutige Tendenzen zur Sozialisation und Akklimatisation. Sie stellten individuell und in der Gruppe multimodale Anpassungskapazität und Resistenz auf alle applizierten Noxen unter Beweis. Zwar kam es bei allen Alpha-Tierchen zu starker Zunahme des BMI und der durchschnittlichen C2H5OH-Konzentration in allen Körpersäften sowie zeitweise



zu Verwirrungszuständen und merkwürdigem Verhalten, jedoch wurde jede Art von Stress durch denkwürdige Mechanismen kollektiver Infantilität kompensiert und zeigten jeweils erstaunliche Anzeichen einer β-Mutation mit Ansätzen zielgerichteter Kooperation, multidirektionaler Gruppendynamik und sogar freundschaftlicher Kameradschaft. Selbst nach 25 economy-class Flügen zeigte die WOMAC Skala keine signifikante Verschlechterung bei den über 1,90 Meter großen Probanden und belegte der SF-12 eindeutiges Wohlbefinden des Einzelnen zu jedem Zeitpunkt der Studie und danach.

2014: founding the ASG-Saar-Symposium in Filzen, organized by Christoph Zilkens

Groups 2015 and 2016:

Simon Mears
Philipp Funovics
Andrea Veljkovic
Eric Edmonds
Hermes Miozzari
Markus Egermann
Christoph Zilkens
Mathew Sewell



• 160 ASG-Fellows (141 German speaking and 29 Angloamerican fellows, 7 female fellows) have been travelling

• 12 Honorary Members: Hans Mau, Bob Salter, Dean Mc Ewen, Stuart Weinstein, Hanns Hofer, Adam Schreiber, Dietrich Tönnis, Erwin Morscher, Jochen Eulert, Hans-Werner Springorum, Reinhard Graf and Ulli Dorn

www.asg-fellow.de



HOME

HISTORY

FELLOWS

TRAVEL GROUPS

ROUPS APPLICATION

NEWS

CONTACT



ASG-FELLOWSHIP

The Austrian-Swiss-German (ASG)-Fellowship was erected 1978 by Hans Mau, representing the German, Franz Endler the Austrian, Erwin Morscher the Swiss orthopaedic associations. The first group of Fellows visited the Anglo-American countries in 1979. Since then two German, one Swiss and one Austrian orthopaedic surgeon are visiting orthopaedic departments in UK, Canada and the US for six weeks. In 1984 the ASG-Fellowship gained additional importance by being associated to the "Emerging Leaders Program" of the American Association of Orthopaedics (AOA). Since 1998 every second year American, Canadian and British orthopaedic surgeons are visiting as well orthopaedic departments of university hospitals in Germany, Austria and Switzerland.

ASG - ALUMNI ASSOCIATION

After his own fellowship Prof. Hans-Werner Springorum has founded the ASG-Alumni association in 1983. Since then they meet on a regular basis at the Baden-Baden-, Berlin- and connected to the AAOS-Meeting. The ASG-tie and foulard are examples of his merits as long-standing ASG-Fellow- Secretary. He organized the traditional meetings and delivered his famous witty speeches.

These meetings offer opportunities to build and maintain friendship. The Alumni has grown up to more than 160 members. Since 2008 Prof.
Anke Eckardt took over the function as the ASG-Secretary.

FELLOWS

A dedicated commission of the national orthopaedic associations selects the candidates. The typical profile of a candidate constitutes of venia legendi, experience as a consultant and reference of the head of the institution. The candidate should not be older than in his/her early forties.

The ASG- (Austria-Switzerland-Germany) Fellowship is one of the most prestigious awards of the German-speaking orthopaedic associations.

During 6 weeks one Austrian, one Swiss and two German orthopaedic surgeons see orthopaedic centres in the Anglo-American countries to present results of their own research, to initiate a scientific dialogue and build personal relationships. At the occasion of the scientific ASG - session at the south-German orthopaedic associations meeting in Baden-Baden the fellows are introduced. This is followed by the traditional asparagus-lunch, where the fellows report on their journey and are affiliated in the ASG-Alumni – association.

The photograph shows the ASG-Fellows 2016 from left to right Björn Rath (Aachen), Gerald Gruber (Graz), Anke Eckardt, Heiko Reichel, Stefan Landgraeber (Essen), Samy Bouaicha (Zürich).





1998 the American Orthopaedic Association (AOA) founded an exchange grand, special thanks goes to Stuart L. Weinstein, Iowa. Since then two Americans, one Canadian and one British orthopaedic surgeon visit orthopaedic centres in Switzerland, Austria and Germany. The fellows end their excursion by presenting their scientific work on the occasion of the congress meeting in Baden-Baden.

The photograph shows the 4 ASG-Fellows 2016 Andrea Veljkovic (Canada), Eric Edmonds (US), Simon Mears (US) and Mathew Sewell (UK), together with Anke Eckardt during their trip through Switzerland.

40. GEBURTSTAG

In diesem Jahr feiern wir den 40. Geburtstag des ASG-Fellowships.

Dieses Jubiläum wollen wir also anlässlich unseres nächsten Treffens in Baden-Baden ganz besonders feiern! Wir freuen uns, Euch und Eure PartnerInnen in diesem Jahr im Anschluss an die ASG-Sitzung am Samstag, 28. 4. 2018 zum traditionellen Lunch in das Brenners Parkhotel um 12.30h einzuladen!.

Für die musikalische Unterhaltung sorgt das "Swiss Orthopaedic Quartet".



Das ASG (Austria-Switzerland-Germany) - Fellowship ist eine der höchsten Auszeichnungen der deutschsprachigen orthopädischen Fachgesellschaften.

6 Wochen lang bereisen ein österreichischer, ein schweizer und zwei deutsche Orthopäden die angloamerikanischen Länder, um dort wissenschaftliche und klinisch herausragende Zentren kennenzulernen, eigene Forschungsprojekte zu präsentieren und sich mit den Kollegen in einen wissenschaftlichen und klinischen Austausch zu begeben und persönliche Kontakte zu knüpfen. Auf dem Jahreskongress der Süddeutschen Orthopäden werden im Rahmen der Wissenschaftlichen Sitzung der ASG-Fellows die neuen Fellows vorgestellt und anschließend in den Freundeskreis der Fellows anlässlich des traditionellen Spargelessens eingeführt und berichten

Auf dem Bild die ASG-Fellows, die 2016 gewählt wurden und im Frühsommer 2017 gereist sind: Stefan Landgraeber



2018 – Swiss Orthopaedic Quartet

- Ronny Spiegel (violin)
- Fritz Hefti (piano)
- Peppo Brandenberg (viola)
- Luzi Dubs (violoncello)



2018 Travelling group

• Susan Bukata

Thomas Moores

• Neil Sheth





Thank you

Heiko Reichel, chairing the election panel

- Rüdiger Krauspe
- Martin Krismer
- José Romero

All other hosts of the fellows:

Marcus Jäger, Peer Eysel, Dieter Wirtz, Markus Tingart, Andrea Meurer, Volker Ewerbeck, Reinhard Scharf, Stefan Delank, Christoph Lohmann, Uli Nöth, Carsten Perka, Reinhard Windhager, Michael Ogon, Katharina Chiari, Samy Bouaicha, Philip Funovic nd all the other hosts in









"Dear Jochen, dear Hans-Werner, 10 years ago I had the privilege to declare you as Honorary Fellows. Today I know so much more about your merits for the ASG-Fellowship. And still not enough - I guess. Thank you so much!"